



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hainisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Kommunale Schwimmbäder erhalten: Finanzierung neu denken!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich zu berichten, mit welchen Zielen sie in die Arbeitsgruppe (AG) zur Auslotung weiterer Fördermöglichkeiten für kommunale Schwimmbäder in Bayern geht, die anlässlich der Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich ins Leben gerufen wurde. Insbesondere soll weitergehend im Ausschuss über entsprechende Lösungsansätze und Ergebnisse berichtet werden.

Begründung:

Mit Pressemitteilung vom 10.10.2017 teilte die CSU-Fraktion mit, dass im Rahmen der Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich beschlossen wurde, eine AG ins Leben zu rufen, die weitere Fördermöglichkeiten für kommunale Schwimmbäder für die Zukunft ausloten soll. Beteiligt an dieser AG sind – laut Pressemitteilung – die kommunalen Spitzenverbände sowie die Staatssekretäre des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr. Für die Zukunft ist es erforderlich, die Fördermöglichkeiten für kommunale Schwimmbäder auf den Prüfstand zu stellen. Der Erhalt der kommunalen Schwimmbäder ist ein wesentlicher Meilenstein, um die Schwimmfähigkeit in Bayern zu gewährleisten. Die Förderung schulisch genutzter Schwimmbäder ist ein Anliegen, das insbesondere die Schwimmfähigkeit der Jüngsten in unserer Gesellschaft im Blick haben muss. Im Kontext der bevorstehenden Expertenanhörung „Schwimmfähigkeit in Bayern“ ist es unerlässlich zu wissen, welche Inhalte und Ergebnisse die Arbeitsgruppe zur Auslotung weiterer Fördermöglichkeiten für kommunale Schwimmbäder bereit hält.